



LÄRMSCHUTZWAND, KAISERSBERG

ÖSTERREICH

Im Jahr 2009 wurden entlang der S36 Murtal Schnellstraße im Gemeindegebiet von St. Stefan ob Leoben Lärmschutzwände mit einer Gesamtlänge von etwa 2.250 m und einer wirksamen Höhe von 2 – 5 m errichtet. Im Auftrag der ASFINAG Bau Management GmbH wurde die gesamte technische und gestalterische Planung sowie die Ausschreibung und die Angebotsprüfung von der convex ZT GmbH durchgeführt.

Die Lärmschutzwände befinden sich beiderseits der Schnellstraße und bestehen größtenteils aus hochabsorbierenden Holzbeton-Elementen. Auf einigen vorhandenen Durchlassbauwerken wurden Alupaneele sowie Acrylglas-Elemente als Wandmaterial verwendet. Die Gründung der Steher im Freiland erfolgte mittels Rammpfählen mit einem Achsabstand von 6,0 m, auf den Durchlassbauwerken wurden die Steher auf die bestehenden Randbalken verankert. Durch Verwendung von vor- und zurückspringenden



Holzbetonsteinen in unterschiedlichen Grautönen wurden die hinter der Wand liegenden Gebäude auf die Vorderseite der Wand projiziert, sodass die Bewohner des Ortes ihr Haus auf der Wand wiederfinden. Zusätzlich wurde mittels auf die Plexiglas-elemente aufgeklebter Folienschnitte auf besondere lokale Gegebenheiten und Ereignisse (z.B. EM im Orientierungsreiten) hingewiesen.

Auftraggeber:

ASFINAG Bau Management GmbH

Ort:

S36 Murtal Schnellstraße, Gemeinde St. Stefan ob Leoben, Bereich Kaisersberg

Länge/Höhe:

2.250 m / 2 - 5 m

Künstlerische Gestaltung:

convex ZT GmbH (A. Wagner)

-

Fotos:

T. Szyszkowitz

